

# OTL AICHER: 100 PLAKATE UND MEHR...

## AUSSTELLUNG UND BEGLEITPROGRAMM ZUM 50. JUBILÄUM DER OLYMPISCHEN SPIELE IN MÜNCHEN 1972

**IDEE:** Bernhard Brandt, Andreas Görres  
**KURATOR:** Stefan-Maria Mittendorf M.A.  
**VERNISSAGE:** Di, 12.07.2022, 19 Uhr  
**GRUSSWORT:** Verena Dietl, 3. Bürgermeisterin  
der LH München  
**LAUFZEIT GALERIEN:** 13.07. – 14.08.2022  
**LAUFZEIT LICHTHOF:** 13.07. – 11.09.2022  
**ÖFFNUNGSZEITEN:** Di – So 16 – 20 Uhr  
**EINTRITT:** 5,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro

Otl Aicher (1922 – 1991), Fachmann moderner visueller Gestaltung brachte durch sein visuelles Erscheinungsbild der XX. Olympiade 1972 die viel geliebte Stadt München zum Leuchten. Aicher war Leiter der Hochschule für Gestaltung (HfG) in Ulm und wurde 1967 zum Gestaltungsbeauftragten der Olympischen Spiele in München berufen.

Die Pasinger Fabrik zeigt zum 100sten Geburtstag des Gestalters eine exklusive Auswahl von originalen Olympiaplakaten aus der Sammlung Bernhard Brandt. Für die 21 bei den Spielen zur Austragung gelangten Sportarten wurde von Aicher und seinem Gestaltungsteam je ein Plakatomotiv entworfen. Diese Plakate gehen auf Motive der Sportfotografie zurück und wurden mit Aichers „sanften“ Farbraum gesampelt. Dieser generiert sich aus einem lichten Grün, lichten Blau, Weiß, Silber und weiteren Zusatzfarben wie Gelb und Orange. Für jede der sportlichen Disziplinen entwickelte Aicher auch ein Piktogramm, das mit minimalen Mitteln die charakteristische Bewegungsform zum Ausdruck bringen sollte.

Ein wichtiges Anliegen der Olympiade '72 in München war, die Idee der Demokratie durch die Disziplinen Sport, Kultur und Kunst in die Welt zu tragen. Die Serie der Kulturplakate bildet das umfangreiche internationale Kulturprogramm ab. Einzigartig ist auch die Serie der Kunstplakate.

Die Plakate externer Spielorte sowie Infoplakate, Bulletins, Programmhefte und die Gestaltungsrichtlinien komplettieren das Erscheinungsbild. Otl Aicher zeichnete aber auch für den legendären Olympia Waldi, die Fahnenpulks im öffentlichen Raum und die Garderobe der Hostessen verantwortlich. Ein besonderes Exponat ist das gelbe Mofa, welches die damalige Olympiahostess Silvia Sommerlath und spätere Königin von Schweden, als Fortbewegungsmittel zwischen den einzelnen Spielstätten im Olympiapark genutzt hatte. Weitere Exponate wie Schilder, Trainingsanzüge und Souvenirs lassen die Besucher\*innen in die Welt der Olympiade 1972 in München hautnah und retrospektiv eintauchen.

Andreas Görres präsentiert eine umfangreiche Bibliografie mit mehr als 250 Publikationen zu Otl Aicher und Inge Aicher-Scholl, beginnend im Jahr 1968 bis heute. Weiterhin viele Publikationen aus Aichers beruflichem und privaten Umfeld, zumeist mit eigenen Beiträgen und Layout von Aicher. Die Bücher können vor Ort eingesehen und gelesen werden.

Der Künstler Michael Grudziecki gestaltet die Wände des Lichthofs der P.ART Galerie mit einem großen Mural als Hommage an den großen visuellen Gestalter Otl Aicher.



### BEGLEITPROGRAMM:

**Do, 14.07.2022, 20 Uhr**

#### Kleine Bühne

#### Filmabend

**Designlegende HfG (1988, 43 Min.) und Otl Aicher, der Denker am Objekt (1991, 44 Min.), Peter Schubert Filmproduktion, Hrsg. FSB Franz Schneider Brakel**

Der Film „Designlegende HfG“ ist eine Spurensuche und fragt danach, woran man nach der Schließung der HfG im Jahr 1968 deren Langzeitwirkung erkennt. Sowohl im Erscheinungsbild der Stadt Ulm, der Olympischen Spiele 1972 und der Lufthansa, als auch in den Geräten der Firma Braun und bei FSB sind heute noch Ulmer Einflüsse zu erkennen.

„Otl Aicher, Denker am Objekt“. Lange stand Aicher für Filmaufnahmen nicht zur Verfügung. „Ich bin ein homme des lettres“, argumentierte er selbstbewusst. 1991 hatte er sich bereit erklärt, für dieses filmische Porträt zur Verfügung zu stehen. Es war die letzte Gelegenheit. Noch im selben Jahr verstarb Aicher an den Folgen eines Verkehrsunfalls.

Eintritt: 8,00 Euro, ermäßigt 6,00 Euro

**Di, 19.07.2022, 19 Uhr**

#### P.ART Galerie

#### Gesprächsrunde

Kurator Stefan-Maria Mittendorf im Gespräch mit Galerist Bernhard Brandt und Andreas Görres

Eintritt: 5,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro

Führung frei!

**Di, 26.07.2022, 19 Uhr**

#### P.ART Galerie

**Inklusive Führung** mit Galerist Bernhard Brandt und Stephanie Hauke-Schipping in deutscher Gebärdensprache.

Eintritt: 5,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro

Führung frei!

**Sa, 30.07.2022, 14 – 20 Uhr**

#### P.ART Galerie

#### Plakat- und Bücherbörse

Exklusiver Verkauf von originalen Otl Aicher Plakaten und Büchern zu Otl Aicher

Eintritt: 5,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro



Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat

Pasinger Fabrik GmbH -  
Kultur- und Bürgerzentrum  
der Landeshauptstadt München



Kasse und Reservierung:  
Tel: 089/829 290 -79 - Fax: -89  
Di - So 17.30 - 20.30 Uhr



FSB

Direkt am S-Bahnhof Pasing  
August-Exter-Str.1 - 81245 München  
www.pasinger-fabrik.de



Heimatpflege  
Leutkirch e.V.



Augustiner-  
Bräu München  
gegründet 1328



**OTL AICHER:  
100 PLAKATE UND MEHR...  
12.07.2022 – 14.08.2022**